

PRESSEINFORMATION

Mini-Bundesliga zu Gast im Pott: 7. LitCam-Abschlussturnier von „Fußball trifft Kultur“ auf Schalke

400 Kinder aus bundesweitem Projekt in Gelsenkirchen | Ministerin für Schule und Weiterbildung und stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, Sylvia Löhrmann, überreicht als Turnier-Schirmherrin die Pokale | Bundesliga-Stiftung und Ruhr Games als Unterstützer

Gelsenkirchen, 05.06.2015: Fairplay und sich kennenlernen standen im Mittelpunkt des 7. LitCam-„Fußball trifft Kultur“(FTK)-Abschlussturniers, das am Donnerstag, den 04.06.2015, auf dem Gelände des FC Schalke 04 in Gelsenkirchen stattfand. Unterstützt von den Ruhr Games, dem Regionalverband Ruhr und der Bundesliga-Stiftung kamen rund 400 Kinder zusammen, um ihre Fußballmeister in den Altersklassen U10 und U14 auszuspieren. Bereits zum zweiten Mal wurde das traditionelle Abschlussturnier des Bildungsprojektes bei den königsblauen Gastgebern ausgetragen. Insgesamt nahmen 17 Projektgruppen von neun Standorten an dem Turnier teil. 2015 war das FTK-Abschlussturnier Teil der zeitgleich stattfindenden Ruhr Games.

Zum ersten Mal stand das Turnier unter der Schirmherrschaft der nordrhein-westfälischen Ministerin für Schule und Weiterbildung, Sylvia Löhrmann. Die Ministerin kam vormittags nach Schalke und verfolgte die Mini-Bundesliga in der Altersklasse U14 mit Begeisterung. „Fußball trifft Kultur‘ ist ein sehr gutes Beispiel für außerschulische Bildungsarbeit, denn es verknüpft Sprach- und Bewegungsförderung. Die gemeinsame kulturelle Aktivität macht Kindern und Jugendlichen Freude und sie lernen noch etwas dabei“, erklärte Löhrmann und betonte: „Das Projekt zeigt, wie gemeinsamer Sport Kinder zum Lernen und Lesen motivieren kann und sie mit Spaß zugleich ihre sozialen Kompetenzen stärken. Initiativen wie ‚Fußball trifft Kultur‘ leisten einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit, weil sich den Kindern dadurch neue Chancen auf ihrem weiteren Bildungsweg eröffnen, für die auch ich mich in meiner Funktion als Schulministerin stark mache.“ Im Anschluss überreichte sie den jubelnden Siegern der Stadtteilschule Griesstraße aus Hamburg den Wanderpokal.

„Mit unserem traditionellen ‚Fußball trifft Kultur‘-Turnier feiern wir wieder den Abschluss eines erfolgreichen Projektjahres. Für die Kinder der 17 teilnehmenden Gruppen, aber auch für die Trainer und Lehrer und alle Partner ist es immer wieder schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Fairness sich die Kinder auf dem Platz



in Kooperation mit



Kontakt:

Karin Plötz
Direktorin LitCam
t +49 (0) 69 2102-140

LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt a. M.

e litcam@book-fair.com
www.litcam.de

begegnen und für ‚ihren Verein‘ spielen“, sagt Karin Plötz, Direktorin der LitCam. Das Turnier sei immer wieder eine tolle Chance, sich kennenzulernen, auszutauschen aber auch wiederzusehen, erklärt Plötz. Stefan Kiefer, Vorstandsvorsitzender des FTK-Kooperationspartners Bundesliga-Stiftung, gab den jungen Teilnehmern mit auf den Weg: „Geht fair miteinander um und habt viel Spaß. Dann werdet Ihr alle Gewinner sein!“

Die Unterstützung des Turniers und die Einbindung innerhalb der Ruhr Games erklärte Karola Geiß-Netthöfel, Direktorin Regionalverband Ruhr: „Die Ruhr Games und das Bildungsprojekt ‚Fußball trifft Kultur‘ ergänzen sich hervorragend: Denn beide Projekte wollen junge Talente fördern und das Selbstbewusstsein und den Teamgeist der jungen Menschen stärken. Die Teilnahme von ‚Fußball trifft Kultur‘ bei den Ruhr Games war der Auftakt für die weitere Zusammenarbeit zwischen den Fußballvereinen im Ruhrgebiet, dem Initiativkreis Ruhr und dem RVR, um neue Wege bei der Förderung von Kindern durch Sport zu ermöglichen.“

Mit dem Anpfiff um 08:30 Uhr startete die „Mini-Bundesliga“. Mit 1. FC Nürnberg, 1. FFC Frankfurt, 1. FSV Mainz 05, Borussia Dortmund, Eintracht Frankfurt, FC Schalke 04, FC Würzburger Kickers, Hamburger SV, Hertha BSC und SV Wacker Burghausen standen namhafte Teams auf dem Platz. Das Gefühl, für „ihren Club“ anzutreten, stärkt die FTK-Teilnehmer in ihrem Selbstvertrauen und ihrem Ansporn, auf dem Spielfeld für die Mannschaft das Beste zu geben. Und so konnten sich die Gruppen der Stadtteilschule Hamburg Mitte am Standort Griesstrasse (U14) für den HSV und der Römerstadtschule, Frankfurt (U10) für Eintracht Frankfurt darüber freuen, nach aufregenden Spielen und spannenden Entscheidungen die Wanderpokale mit nach Hause zu nehmen.

Auch Fair Play steht bei dem sozialen Projekt im Vordergrund. So wurden in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal Pokale in der Kategorie „Fairstes Team auf dem Platz“ vergeben. Die Pokale gingen an das Team der Weißfrauenschule in Frankfurt und der Beckeradschule in Gelsenkirchen.

Schon für die zweite Jahreshälfte ist ein weiteres Turnier in der Region geplant, das echte Derbys verspricht: Gemeinsam mit dem Initiativkreis Ruhr wird die LitCam ein Ruhrgebietsturnier ausrichten. Denn in das LitCam-Projekt steigen im Laufe dieses Jahres weitere Mannschaften ein, die von Vereinen aus dem Ruhrgebiet und Mitgliedsunternehmen des Initiativkreises unterstützt werden.

„**Fußball trifft Kultur**“ (FTK) wurde 2007 von der gemeinnützigen Organisation LitCam ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, förderungsbedürftigen Kindern (von Sprach- und Bewegungsförderung bis hin zur Stärkung der sozialen Kompetenzen) die Chance auf eine bessere Bildung zu ermöglichen. Zusammen mit lokalen Förderern und seit 2012 mit der Bundesliga-Stiftung als bundesweitem Partner sowie seit 2014 mit Samsung als Partner für digitale Kompetenz wird das Projekt an zahlreichen Standorten durchgeführt. Durch die Kombination aus Fußballtraining, Förderunterricht und kulturellen Aktivitäten wird das soziale und kommunikative Verhalten der Kinder verbessert, ihre Motivation zum Lernen gestärkt und ihr Interesse für kulturelle Themen geweckt.